



Jahresbericht zum 30. Juni 2021

SpardaRentenPlus

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
SpardaRentenPlus	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021	9
Erläuterungen zum Bericht per 30. Juni 2021 (Anhang)	10
Prüfungsvermerk	12
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	15
Verwaltungsgesellschaft, Vorstand, Aufsichtsrat, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer, Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	18

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Berichtsperiode am 30. Juni 2021.

Freundliches Umfeld für risikobehaftete Papiere

Nach dem starken Einbruch der Kapitalmärkte infolge der Corona-Krise kam es im zweiten Halbjahr 2020 zu einer deutlichen Erholungsbewegung. Im Sommer 2020 hätten gute Konjunkturdaten daher eigentlich die Rentenmärkte belasten müssen, hätte es nicht die US-Notenbank (Fed) und die US-Präsidentenwahlen gegeben. Das Marktgeschehen wurde vor dem Hintergrund des US-Wahlkampfes immer politischer. Im Mittelpunkt stand dabei ein neuerliches Fiskalpaket, auf das sich Republikaner und Demokraten über Monate hinweg nicht einigen konnten. Auf dem jährlichen Notenbanksymposium in Jackson Hole kündigte die Fed ein neues Inflationsziel an. Demnach streben die US-Währungshüter eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch auch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Inflation. Ein weiteres Anleihe-Kaufprogramm wurde jedoch nicht verabschiedet, was für Enttäuschung sorgte. Ab August setzte daher ein Trend zu steigenden US-Renditen ein, der bis zum März 2021 anhielt und dem sich auch die europäischen Märkte letztlich nicht vollständig entziehen konnten.

Ein umfangreiches US-Konjunkturprogramm zur Jahreswende und die Aktionen der neuen US-Regierung beschleunigten dann den Renditeanstieg. Einhergehend mit großen Fortschritten bei den Corona-Impfstoffen und der Aussicht auf eine umfassende Erholung der US-Wirtschaft stiegen die Inflationserwartungen an. Die US-Notenbank blieb zwar gelassen und wird, auch mit einem flexibleren Inflationsziel, zumindest im Jahr 2021 an ihrer expansiven Geldpolitik festhalten. Dennoch war im ersten Quartal 2021 der Zinsanstieg, auch bei den Realzinsen, unübersehbar. US-Schatzanweisungen mit zehn Jahren Laufzeit verzinste sich in der Spitze per Ende März mit 1,75 Prozent. Auf der US-Zinskurve näherten sich die Renditen der langen Laufzeiten wieder dem Niveau von Ende 2019 an. Von April bis Juni kam es dann zu einer leichten Gegenbewegung nach unten, da die Fed den Gerüchten um ein baldiges Zurückfahren ihres Anleihe-Ankaufprogramms vehement widersprach und die starke Preissteigerung als nur vorübergehend einschätzte. Hierdurch ebneten die Inflations- und Zinssteigerungsängste wieder ab. Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) verloren US-Staatsanleihen im Berichtsjahr per saldo 3,5 Prozent an Wert.

Euro-Staatsanleihen waren zunächst ebenfalls gesucht. Ein zweiter Lockdown im Herbst 2020, Störfaktoren wie der Brexit und ein zunächst nicht verabschiedeter EU-Haushalt sorgten für eine länger anhaltend hohe Nachfrage. Doch ab dem Jahreswechsel konnte sich auch der Euro-Rentenmarkt den steigenden Renditen in den USA nicht mehr entziehen, sodass ein Teil der Gewinne wieder verloren ging. Im zweiten Quartal 2021 zogen die Renditen in der Eurozone sogar weiter an, während am US-Rentenmarkt eine leichte Konsolidierung einsetzte. Hier spiegelte sich auch die wirtschaftliche Erholung wider, die auf den spürbaren Fortschritten in der europäischen Impfkampagne fußt. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, gaben europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 0,2 Prozent nach.

Europäische Unternehmensanleihen tendierten freundlich und verzeichneten auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) ein Plus in Höhe von 3,5 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf auch Papieren aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) auf Jahressicht zu einem deutlichen Zuwachs von 7,5 Prozent, auch wenn sie sich seit Anfang 2021 den steigenden US-Renditen nicht mehr vollständig entziehen konnten.

Aktienbörsen trotz Corona-Pandemie im Aufwind

Durch den Schulterchluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Kapitalmärkte im Jahresverlauf 2020 zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten zunächst für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen ein. Dabei kam es ab dem Frühsommer 2020 weltweit zu einer deutlichen Erholungsbewegung.

Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte hin und wieder etwas Schwäche. Gefragt waren vor allem Aktien aus dem Technologie- und Konsumsektor. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück. Ab September 2020 setzte weltweit eine Korrektur ein. Auslöser waren zunächst Gewinnmitnahmen im Technologiesektor und die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket.

Im Spätherbst kam es zu einem unerwartet starken Anstieg der Corona-Neuinfektionen auf der Nordhalbkugel. In Europa führten dann immer mehr Regierungen erneute Lockdown-Maßnahmen ein. Verstärkend wirkte die Unsicherheit im Vorfeld der US-Präsidentenwahlen. Zum Jahresende folgte schließlich eine fulminante Erholung, nachdem die US-Wahlen Anfang November entschieden waren und gleich mehrere BioTech-Firmen erste Erfolge in ihrer Covid-19-Impfstoffentwicklung präsentierten. Im

Dezember führten einige Länder bereits die ersten Impfungen durch. Zudem wurde ein weiteres US-Konjunkturpaket kurz vor dem Jahreswechsel verabschiedet.

Daraufhin preisten die Märkte eine konjunkturelle Erholung in die Kurse ein. Vorübergehend belasteten aufkommende Inflationsängste sowie konzertierte Handelsaktionen von Kleinanlegern die Aktienbörsen. Ab März 2021 setzte sich der Aufwärtstrend fort, da die Impfkampagne in den USA große Fortschritte machte, ein neues Konjunkturpaket von US-Präsident Biden über 1,9 Billionen US-Dollar verabschiedet wurde und die großen Notenbanken immer wieder ihre geldpolitische Unterstützung betonten. Über den Erwartungen liegende Konjunkturdaten und Unternehmensgewinne sorgten ebenfalls für steigende Kurse. Sogar die rasche Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus in einigen Ländern Europas gegen Ende des Berichtszeitraums konnten der guten Stimmung nichts anhaben.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter erheblichen Schwankungen per saldo 34,9 Prozent (in lokaler Währung). Viele Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise aufholen und lagen seit Anfang 2020 wieder kräftig im Plus. In den USA stieg der S&P 500-Index insgesamt um 38,6 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index legte sogar um 44,2 Prozent zu. In Europa fiel der Gewinn des STOXX Europe 600-Index mit 25,7 Prozent etwas niedriger aus. Vergleichsweise schwache Konjunkturdaten zeigten, dass die europäische Wirtschaft noch lange mit der Pandemie zu kämpfen hat, zudem kam die Impfkampagne zunächst nur langsam in Fahrt. In Japan kletterte der NIKKEI 225-Index um 29,2 Prozent, die Schwellenländerbörsen (MSCI Emerging Markets-Index) lagen mit 33,4 Prozent im Plus.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der SpardaRentenPlus ist ein Rentenfonds, der sein Vermögen überwiegend in Zielfonds anlegt. Daneben kann der Fonds in Renten und Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Festgelder, Derivate und flüssige Mittel investieren. Die vorgenannten Wertpapiere können auch aus dem hochverzinslichen Segment stammen sowie von Emittenten der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) begeben werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der SpardaRentenPlus investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 94 Prozent. Dieser setzte sich vollständig aus Rentenfonds zusammen. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Bei der Auswahl der Rentenfonds favorisierte das Fondsmanagement globale und europäische Rentenfonds. Ergänzt wurde die Investmentfondsaufteilung durch größere Anteile an Rentenfonds der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets).

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Der SpardaRentenPlus nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 eine Ausschüttung in Höhe von 0,22 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
0,99	6,22	6,05	26,71

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

SpardaRentenPlus

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	60,76 %
Deutschland	18,95 %
Irland	14,77 %
Wertpapiervermögen	94,48 %
Terminkontrakte	-0,19 %
Bankguthaben	5,73 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,02 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	94,48 %
Wertpapiervermögen	94,48 %
Terminkontrakte	-0,19 %
Bankguthaben	5,73 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,02 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

SpardaRentenPlus

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.06.2019	301,41	2.973	-22,47	101,38
30.06.2020	293,39	2.960	-1,04	99,13
30.06.2021	294,77	2.806	-15,82	105,07

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. Juni 2021

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 267.147.803,37)	278.485.153,23
Bankguthaben	16.904.802,26
Sonstige Bankguthaben	375.000,00
Forderungen aus Anteilverkäufen	14.808,55
	295.779.764,04
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-159.634,90
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-550.000,00
Zinsverbindlichkeiten	-31.345,55
Sonstige Passiva	-270.156,49
	-1.011.136,94
Fondsvermögen	294.768.627,10
Umlaufende Anteile	2.805.528,678
Anteilwert	105,07 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	293.394.673,19
Ordentlicher Nettoertrag	922.062,30
Ertrags- und Aufwandsausgleich	56.276,91
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	8.305.002,43
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-24.125.507,44
Realisierte Gewinne	9.647.817,83
Realisierte Verluste	-3.570.191,37
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	6.189.690,40
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	4.593.696,03
Ausschüttung	-644.893,18
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	294.768.627,10

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021

	EUR
Erträge aus Investmentanteilen	4.179.508,73
Bankzinsen	-77.180,76
Sonstige Erträge	121.354,90
Ertragsausgleich	-139.959,46
Erträge insgesamt	4.083.723,41
Zinsaufwendungen	-789,66
Verwaltungsvergütung	-2.879.358,95
Pauschalgebühr	-295.668,92
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-2,24
Veröffentlichungskosten	-851,04
Taxe d'abonnement	-51.270,83
Sonstige Aufwendungen	-17.402,02
Aufwandsausgleich	83.682,55
Aufwendungen insgesamt	-3.161.661,11
Ordentlicher Nettoertrag	922.062,30
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	25.462,82
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,76

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.959.683,629
Ausgegebene Anteile	80.300,312
Zurückgenommene Anteile	-234.455,263
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	2.805.528,678

SpardaRentenPlus

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
------	-------------	---------	---------	---------	------	----------	---

Investmentfondsanteile²⁾

Deutschland

DE000A2DTL86	Aramea Rendite Plus Nachhaltig	EUR	229.300	0	229.300	100,4000	23.021.720,00	7,81
DE000A0ER3P2	Helaba Invest - HI-Renten Emerging Markets-Fonds	EUR	0	0	199.000	50,4800	10.045.520,00	3,41
DE000A1JSW48	Monega Danische Covered Bonds	EUR	0	27.100	88.300	98,2700	8.677.241,00	2,94
DE000A2QG231	nordIX Renten plus - Anteilklasse I	EUR	141.220	0	141.220	100,0500	14.129.061,00	4,79
							55.873.542,00	18,95

Irland

IE00BGP6697	iShsll-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF	EUR	1.700.000	838.000	862.000	5,2950	4.564.290,00	1,55
IE00B7VSG479	Legg Mason Brandywine Global Income Optimiser Fund	EUR	114.700	0	114.700	129,1500	14.813.505,00	5,03
IE00BTL1GS46	Nomura Funds Ireland plc - Global Dynamic Bond Fund	EUR	112.000	0	112.000	135,3099	15.154.708,80	5,14
IE00BDSTPS26	PIMCO GIS Emerging Markets Bond ESG Fund	EUR	703.660	0	703.660	12,7700	8.985.738,20	3,05
							43.518.242,00	14,77

Luxemburg

LU0249549782	AB FCP I - European Income Portfolio	EUR	0	769.300	1.017.100	14,6900	14.941.199,00	5,07
LU1011993711	Aberdeen Standard SICAV I - Frontier Markets Bond Fund	EUR	0	0	703.300	14,7487	10.372.760,71	3,52
LU0654799310	Aviva Investors - Emerging Markets Corporate Bond Fund	EUR	88.970	0	88.970	135,2683	12.034.820,65	4,08
LU1164223015	AXA World Funds - Euro Credit Total Return	EUR	113.500	0	113.500	130,0500	14.760.675,00	5,01
LU2199572384	Bluebay Funds - Bluebay Global High Yield Esg Bond Fund	EUR	56.000	0	56.000	106,1600	5.944.960,00	2,02
LU1644441476	Candriam Sustainable - Bond Global High Yield	EUR	5.250	0	5.250	1.154,3300	6.060.232,50	2,06
LU1997181182	DWS Invest ESG Global Corporate Bonds	EUR	53.520	0	53.520	107,4300	5.749.653,60	1,95
LU1161526816	Edmond de Rothschild Fund-Bond Allocation	EUR	154	0	1.075	14.236,2300	15.303.947,25	5,19
LU0399027886	Flossbach von Storch Bond Opportunities	EUR	93.900	0	159.900	146,7600	23.466.924,00	7,96
LU0351545586	Nordea 1 SICAV - Danish Covered Bond Fund	EUR	0	768.800	347.800	24,6000	8.555.880,00	2,90
LU0569863326	UBAM - Global High Yield Solution	USD	16.900	0	69.600	97,1000	5.699.241,02	1,93
LU0358423738	UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	EUR	0	0	18.300	252,1700	4.614.711,00	1,57
LU1063759929	Uninstitutional Euro Subordinated Bonds	EUR	108.500	0	108.500	110,6200	12.002.270,00	4,07
LU0993947141	Uninstitutional Global Convertibles Sustainable	EUR	113.250	0	113.250	145,6700	16.497.127,50	5,60
LU1750111533	Vontobel Fund - Emerging Markets Corporate Bond	EUR	0	0	193.100	119,5700	23.088.967,00	7,83
							179.093.369,23	60,76

Investmentfondsanteile

Wertpapiervermögen

278.485.153,23
278.485.153,23

Terminkontrakte

Short-Positionen

EUR

EUX 10YR Euro-Bund Future September 2021	0	500	-500				-550.000,00	-0,19
							-550.000,00	-0,19

Short-Positionen

Terminkontrakte

Bankguthaben - Kontokorrent

Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten

Fondsvermögen in EUR

-550.000,00
-550.000,00
-550.000,00
16.904.802,26
-71.328,39
294.768.627,10

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Juni 2021 in Euro umgerechnet.

US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1858
--------------------------	-----	---	--------

SpardaRentenPlus

Zu- und Abgänge vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Investmentfondsanteile ¹⁾			
Deutschland			
DE000A141WC2	Aramea Rendite Plus	0	252.600
DE000A0D8Q31	iS.eb.r.Go.Ger.10.5+y U.ETF DE	30.000	30.000
DE000A0YAEJ1	NordIX Renten Plus	3.700	119.760
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	0	239.600
Irland			
IE00B4L5ZY03	iShsIII-EO C.B.X-F.1-5yr U.ETF	0	107.000
IE00BDT6FP91	SSgA SPDR ETFs EUROPE II PLC - SPDR Refinitiv Global Convertible Bond UCITS ETF	386.700	386.700
Luxemburg			
LU1586358795	Allianz Global Investors Fund-Allianz Volatility Strategy Fund	0	10.143
LU1882453316	Amundi Funds - Emerging Markets Bond	0	13.309
LU0890803710	Assenagon Credit - Selection ESG	0	11.005
LU1076433389	Jupiter JGF - Dynamic Bond	0	1.518.000
LU0834815101	LRI OptoFlex	0	10.700
LU0093472917	Schroder ISF EURO Bond	0	1.821.100
LU0200666799	UnInstitutional Convertibles Protect	0	85.647
Terminkontrakte			
EUR			
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2021		500	500
EUX 10YR Euro-Bund Future März 2021		300	300

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Erläuterungen zum Bericht per 30. Juni 2021 (Anhang)

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Seit Jahresende 2019 ist die Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 zu beobachten, anfangs in China und mittlerweile auf allen Kontinenten. Die Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgten insbesondere im März 2020 für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Diese Verwerfungen führten zu Schwankungen in der Performance des Anlagevermögens, die sich jedoch im weiteren Verlauf immer weiter stabilisierten. Durch geeignete Maßnahmen ist die operative Weiterführung des Anlagevermögens bis heute gesichert und die Liquidität des Anlagevermögens war in der Abschlussperiode jederzeit gewährleistet. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Kapitalmärkte und die Bemühungen der Regierungen um die Eindämmung der Verbreitung des Virus und beobachtet eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Prüfungsvermerk

An die Anteilscheininhaber des
SpardaRentenPlus

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SpardaRentenPlus (der „Fonds“) zum 30. Juni 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. Juni 2021;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. Oktober 2021

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Dr. Norbert Brühl

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.008.431.941,26 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2020)

Personalbestand		68
Feste Vergütung	EUR	5.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.200.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.300.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.200.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2020): 140 UCITS und 10 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den SpardaRentenPlus

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	51.383.500,00
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00
--	-----	------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2020:
Euro 183,991 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Giovanni GAY (vom 01.07.2020 bis zum 30.09.2020)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (ab dem 01.10.2020)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist
(für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2021)

Für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2020 war
Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
Commodities-Invest	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Equities Market Neutral
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Bonds & Equities
PE-Invest SICAV	UniInstitutional European Bonds: Diversified
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Corporate Bonds +
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional European Equities Concentrated
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles
UniAsia	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Global Credit
UniEM Fernost	UniInstitutional High Yield Bonds
UniEM Global	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Multi Credit
UniEuroKapital	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Structured Credit
UniEuropa	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuropaRenta	UniMarktführer
UniEuroRenta Corporates	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta EM 2021	UniOpti4
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniProfiAnlage (2021)
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniProfiAnlage (2023/II)
UniEuroSTOXX 50	UniProfiAnlage (2024)
UniExtra: EuroStoxx 50	UniProfiAnlage (2025)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2027)
UniFavorit: Renten	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa II	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGarantTop: Europa III	UniRent Kurz URA
UniGarantTop: Europa V	UniRent Mündel
UniGarant80: Dynamik	UniRenta Corporates
UniGlobal Dividende	UniRenta EmergingMarkets
UniGlobal II	UniRenta Osteuropa
UniIndustrie 4.0	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniReserve
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniSector
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniStruktur
UniInstitutional Convertibles Protect	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniValueFonds: Global
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniVorsorge 1

UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
Volksbank Kraichgau Fonds

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de